

Ein beispielhafter
Schulinterner Fachplan

Deutsch
Jahrgangsstufe 4

Inhalt

Hinweise und Lesehilfe	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören	6
Schreiben	14
Lesen	26
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	32
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	42

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)¹.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

¹ Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

Kompetenzbereich

Sprechen und Zuhören

2.1 – Zu anderen sprechen

4

Jahrgangsstufe

Kernkompetenz, z. T. auf zwei oder drei Blätter aufgeteilt

Fachbezogene Kompetenzen

- Standards aus dem RLP 1-10, Fachteil C Deutsch, die für den jeweiligen Jahrgang relevant sind
- geordnet nach den Kompetenzlinien (Tabellenköpfe im Fachteil C Deutsch)
- rot markiert sind die Anpassungen, die sich im Zuge der Verabschiedung der aktualisierten Bildungsstandards ergaben

A. deutlich sprechen

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

einen angemessenen Wortschatz nutzen

verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen

B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Inhalte und Wissensbestände

Inhalte und Wissensbestände, die unter anderem den Fachwortschatz enthalten, der auf einer bestimmten Niveaustufe vermittelt werden muss.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
hier Name des Lehrwerks eintragen	<p>Informationsmöglichkeiten ...</p> <p>Auf vier ... befinden ... aus dem ... zum Beispiel ... S. 10/11 (in der Schule), 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...</p> <p>unterstützt durch das silbrierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen.</p> <p>z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>mögliche Formen der Dokumentation bzw. Leistungsbewertung – möglichst als Festlegung durch die Fachkonferenz Deutsch</p>
Lehrwerk:	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die für den Kompetenzerwerb genutzt werden können – diese sollten durch die an Ihrer Schule vorhandenen Materialien ersetzt bzw. ergänzt werden</p> <p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die vom LISUM erstellt wurden und über den Bildungsserver Berlin-Brandenburg bezogen werden können</p>		<p>mögliche Einordnung in die Kategorien des Indikatorenzeugnisses – die Nummerierung bezieht sich auf weBBschule</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Sprachbildung (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Sprachbildung - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - Sprachbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden - stattdessen sollte ein integrativer Deutschunterricht die Regel sein, der es ermöglicht, an einem Thema verschiedene Kompetenzen zu erwerben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden - stattdessen sollten zumindest stellenweise fächerverbindende Aspekte oder außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden werden, die es ermöglichen, die Kompetenzen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erwerben

4	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen (1)

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, **Diskussion, Interview, Rollenspiel, Standbild, videogestütztes Gespräch**

Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht

Fachwortschatz: Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, **Redebeitrag**, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)</p> <p>B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren</p> <p>C. Informationen für ihre Erzählung, Beschreibung, Erklärung, Argumentation, ihren Bericht sowie Appell auswählen und nutzen</p> <p>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</p> <p>B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten einen angemessenen Wortschatz nutzen verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen</p> <p>C. an ausgewählten Beispielen untersuchen, wie sich Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln zeigt</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 8, 29, 53, 54, 57, ... auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 9 (in der Schule), S. 15, 19 (den Herbst erleben), S. 25 (Träume und Wünsche), S. 33 (miteinander leben), S. 42 (gutes Miteinander in der Klasse), S. 43, 44/45 (Winter- und Märchenzeit), S. 50 (für Freunde kochen), S. 51 (von Tieren und Menschen)</p> <p>alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen daneben können Äußerungen aus dem Alltag reflektiert, die Stimmführung einer Person erprobt, Zungenbrecher geübt, eine Rolle verbal und nonverbal gestaltet und weitere Übungen im Rahmen eines Hörspiels durchgeführt werden, z. B. S. 14, 33, 44, 45, 48, 60, 110 ff., ...</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 3, 4, 9, 13, 18, 19, 23, ...</p> <p>Folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen, z. B. S. 35, 36, 38, 45, 57, ...</p>
	Zusatzmaterialien	
	<p>LISUM: Erklärvideo herstellen</p>	

Dokumentation und Leistungsbewertung
Lern- und Entwicklungsbogen
<p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.2 Kommunizieren Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden - Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen - Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen - Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen - einen Buchtipp verfassen und präsentieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.1 Berufs- und Studienorientierung Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen - Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats

4	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen (2)

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, **Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch**

Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht

Fachwortschatz: **A/B.** Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren **C.** Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, **Redebeitrag**, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Inhalte vortragen und präsentieren</p> <p>B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen</p> <p>C. Inhalte an Kriterien orientiert geordnet, sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren gezielt Feedback zu Redebeiträgen geben unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spiels planen und gestalten</p> <p>Digital kommunizieren</p> <p>A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</p> <p>C. technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren in vertrauten und überschaubaren Situationen nutzen: die eigene Stimme aufzeichnen, Gesprächsregeln beim digital vermittelten Sprechen (Audio- und Videokonferenzen) einhalten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Anregungen für Vorträge z. B. S. 5, 34, 37, 43, 65, ...</p> <p>mithilfe von Stichpunkten einen Vortrag halten, S. 87</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 3, 4, 9, 13, 18, 19, 23, ...</p>	
	<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-) Situationen auf den Seiten 5, 6/7, 34, 39, 48, 60, 83, 92 sowie 108 regen dazu an, Gesprächsregeln in einer Audio- oder Videokonferenz zu thematisieren und Regeln für die digitale Kommunikation zu vereinbaren</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später (digital) vorzutragen, z. B. S. 35, 36, 38, 45, 57, ...</p>	<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Erklärvideo herstellen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.3 Präsentieren Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationsarten unterscheiden und in Grundzügen die Vor- und Nachteile benennen <p>2.3.6 Reflektieren Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen (z. B. zeit- und ortsunabhängige Kommunikation) und Risiken (z. B. Cybermobbing) des eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren - alters- und situationsangemessene Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf einen sozial, ethisch und ökonomisch verantwortlichen Mediengebrauch entwickeln - altersgemäß die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes berücksichtigen 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen - Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen - Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen - einen Buchtipp verfassen und (digital) präsentieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.5 Gesundheitsförderung Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen - Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats

4	Sprechen und Zuhören
	2.2 – Mit anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände
<p>Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Gesprächsverhalten steuern</p> <p>B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten</p> <p>C. Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen</p> <p>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</p> <p>B. die Standpunkte anderer benennen</p> <p>C. eigene Standpunkte begründet vertreten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-)Situations auf den Seiten 5/6, 26/27, 33, 36, 38, 46, 55/56, 77, 84, 102, 106, 112/113 sowie 121 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren und Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre zu vereinbaren</p> <p>auf S. 33 bietet ein Gedicht Anlass, über den achtsamen Umgang mit Sprache zu diskutieren</p> <p>viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und Vertreten eigener Standpunkte an sowie durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch, z. B. S. 6, 9, 25 - 27, 32</p> <p>literarische Texte können zu Ende erzählt werden, es kann sich darüber ausgetauscht und eigene Standpunkte können begründet werden, z. B. S. 34, 45, 72, 110, ...</p>	<p>Gesprächsregeln thematisieren, z. B. S. 3, 18, 19, 23, 24,</p> <p>Anregungen: S. 9 (über eine Traumschule schreiben), S. 18 (Wunschtier), S. 19 (Wunschliste), S. 24 (Meinungsäußerung), ...</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
			<p>K3: Gesprächsregeln beachten</p> <p>K4: eigene Meinung äußern</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - über eine Traumschule schreiben, Text präsentieren, darüber diskutieren (Schreibkonferenz) - Erzählungen zu Ende schreiben, Text präsentieren, darüber diskutieren (Schreibkonferenz) - Argumente auf Kärtchen aufschreiben und für die Klasse sammeln und sortieren
Übergreifende Themen (Teil B)	Operatoren	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.3 Demokratiebildung Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern sowie Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Thema: „Gesellschaft - Verhalten in der Schule, Pause und Familie“, - Miteinander umgehen, streiten und vertragen, Klassensprecher wählen, - Klassenrat ein- und durchführen, Demokratisches Miteinander, streiten und vertragen, - Musik: Streiten und Vertragen in Hörwerken und im Tanz

4	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

Inhalte und Wissensbestände
<p>Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Inhalte zuhörend verstehen</p> <p>B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (Hörtexte, Gespräche) wiedergeben</p> <p>C. zentrale Aussagen wiedergeben einfache Schlussfolgerungen ziehen paraverbale Botschaften (z. B. Stimmungen, Gefühle) und nonverbale Äußerungen berücksichtigen</p> <p>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</p> <p>B. eine Hörerwartung aufbauen den eigenen Ersteindruck wiedergeben</p> <p>C. Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen, z. B. durch verständnissichernde Nachfragen stellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 6, 7, 8, 15, 19, 24, ...</p> <p>Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben: z. B. nach Vorlesen folgender Texte möglich: S. 8, 15, 19, 29, 33, 34, ...</p> <p>Informationen wiedergeben: möglich z. B. auf S. 29, 36, 44</p> <p>einzelne Wörter/Sätze wiedergeben: hierzu eignen sich besonders alle Gedichte der Kapitelaufaktseiten</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 8, 16, 29, 34, 37, 46, 48</p>	<p>angebahnt bei allen Übungen zum Heraushören von Lauten, z. B. S. 20, 27, ...</p> <p>Informationen aus Sachtexten wiedergeben: z. B. S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68</p> <p>z. B. S. 5, 13, 19, 22, 25, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, Multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC</p>		<p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben - Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen - Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtex te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten - Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen - die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus Sachgeschichten entnehmen und in einem Steckbrief notieren - Inhalt authentischer, lebensweltbezogener Kinderbücher verstehen und wiedergeben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Bewegungsspiele, Lesespiele, Hörtexte, Liedtexte - Musik: Liedtexte

<h1>4</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen</h3>

<h3>Inhalte und Wissensbestände</h3>
Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

<h3>Fachbezogene Kompetenzen</h3>
<p>Eine individuelle Handschrift schreiben Flüssig schreiben</p> <p>B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten</p> <p>C. eine individuelle, lesbare Handschrift flüssig schreiben mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge Texte schreiben</p> <p>Die äußere Form von Texten gestalten</p> <p>B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen</p> <p>C-D. Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform (handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) zielorientiert und übersichtlich gestalten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	<h3>Inhalte aus dem Lehrbuch</h3>
	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip; zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben schulen und automatisieren die Schreibfertigkeiten ebenso wie Abschreibübungen, z. B. S. 7, 8, 17, 26, 28</p> <p>Strategieseiten 10/11: einen Text/ein Gedicht abschreiben</p> <p>Vorgaben/Anregungen dazu z. B.: S. 6 (Ideen) S. 7, 28 (Brief) S. 11, 120 (Gedicht, Parallelgedicht) S. 21 (Texte am Computer) S. 27 (Wünsche und Erwartungen) S. 29, 34, 53 (Stichpunkte) S. 32 (Träumebuch) S. 35, 91 (Satzbauplan) S. 37, 53, 111 (Steckbrief, ...) S. 39 (Nacherzählung) S. 42 (Bastelanleitung) S. 44 (Wintermärchen) S. 50, 63 (Rezept)</p> <p>Strategieseite 67: Sachinformationen ordnen Strategieseite 76: Eine Mindmap erstellen Strategieseite 77: Einen Sachtext planen und schreiben</p>
	<h3>Inhalte aus dem Arbeitsheft</h3>
	<p>alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll (auch in vorgegebenen Schreibräumen), trainieren die flüssige Handschrift und Lesbarkeit, z. B. S. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, ...</p> <p>Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 4, 5, 6, 7, 11, ... und</p> <p>S. 13 (Einen Text gestalten), S. 19 (Wunschliste), S. 33 (Bericht), S. 35 (Steckbrief), ...</p>
	<h3>Zusatzmaterialien</h3>
	<p>LISUM: Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt Gedichte schreiben nach Bauplan</p>

<h3>Dokumentation und Leistungsbewertung</h3>
<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.4 Produzieren Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen - grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen <p>Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen - Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Grußkarte/Einladung/Plakat (digital) gestalten (Schreiben) - sich gegenseitig Feedback geben (Sprechen und Zuhören)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunst/Musik: Motorikschulung (Bildgestaltung durch Musik) - Sachunterricht: Thema „Schule früher“: Schreiben auf Schiefertafeln, altdeutsche Schrift (Sütterlin) - Englisch: Wort-Bild-Gestaltung (Vokabeln)

4	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (1)

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe,, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielaute, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</p> <p>B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben</p> <p>C. geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben</p> <p style="padding-left: 20px;">Texte überprüfen und korrigieren</p> <p>Zeichensetzungsregeln anwenden</p> <p>A. Frage- und Aussagesätze identifizieren</p> <p>B. Satzschlusszeichen setzen</p> <p>C. die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen und wörtlicher Rede anwenden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut und geübt; rechtschriftliche Besonderheiten sind hervorgehoben; Anleitung zum richtigen Schreiben von Texten und zur rechtschriftlichen Kontrolle erfolgt auf ff. Seiten: Strategieseiten 10/11: einen Text/ein Gedicht abschreiben Strategieseite 20: Einen Text am Computer berichtigen</p> <p>durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip; Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen, z. B. S. 64, 65, 74, 75, 86 Satzschlusszeichen, z. B. S. 86, 91</p> <p>Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen, S. 46, 47</p>	<p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen, z. B. S. 10, 14, 15, 16, 20, 21, ...</p> <p>Frage- und Aussagesätze, z. B. S. 40, 46, 47, 48, 56, 58, ... Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B. S. 9, 10, 17, 18, 23, 29, 30, 46, 47, ... Aufzählung, S. 30</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
<p>LISUM: Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>		<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen - Wortsammlungen für Geschichten erstellen, nach Rechtschreibschwerpunkten sortieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Wort-Bild-Gestaltung (Vokabeln), I pack my suitcase, wishlists - Sachunterricht: Steckbrief (z. B. Tierbeschreibungen)

4	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielaute, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Rechtschreibgespräch</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</p> <p>B. Wörter lautorientiert schreiben verwandte Wörter für Ableitungen nutzen Merkstellen benennen Satzanfänge und Nomen großschreiben</p> <p>C. Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen den Wortstamm für Ableitungen nutzen Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen Nomenproben nutzen</p> <p>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</p> <p>B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen</p> <p>C. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: deutliches Sprechen durchgehend auf allen Blauen Seiten möglich; Wörter deutlich sprechen, S. 78 gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet Doppelkonsonanten, z. B. S. 22 Ableitungen, z. B. S. 12, 22, 23, 30 Rechtschreibmuster, z. B. S. 40 Nomenproben, z. B. S. 18, 23, 49</p> <p>Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen, z. B. S. 12/13 Wörter nach dem Alphabet ordnen und nachschlagen, z. B. S. 30, 40 Die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden.</p>	<p>richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten rechtschriftlichen Phänomenen, z. B. S. 7, 14, 15, 21 Ableitungen bilden, z. B. S. 20, 43 Doppelkonsonanten, S. 14, 77 Rechtschreibmuster, z. B. S. 27, ... Nomenproben, z. B. S. 14, 15, 20, 27, ...</p> <p>es finden sich viele Übungen zum Ordnen und Vergleichen von/nach Anfangsbuchstaben und zum Nachschlagen, z. B. S. 15, 21, 27, 31, 37, 51, ...</p>	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>
	<p>LISUM: Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen – Rechtschreibstrategien kennzeichnen (z. B. FRESCH-Symbole) - Wortsammlungen für Geschichten erstellen, Nomenprobe anwenden, nach dem Alphabet ordnen, nach Rechtschreibmustern ordnen) - Übungen zum Verfassen wörtlicher Rede
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Thema „Fahrrad“: Wörtersammlung - Englisch: Wortgruppen nach Wortstamm zusammenstellen, Wörter in einem fremdsprachigen Wörterbuch nachschlagen

4	Schreiben
	2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibkonferenz Fachwortschatz: Anschrift, Absender, roter Faden</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Texte planen</p> <p>B. Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>C. Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht geordnet und gegliedert notieren (Cluster, Mindmap, Gliederung) Texte kooperativ planen (Schreibkonferenz)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 6, 8, 19, 26, 27, ... Strategieseiten 38/39: etwas nacherzählen/eine Nacherzählung schreiben	z. B. S. 3, 4, 13, 18, 19, ...	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	LISUM: Rezepte schreiben Anleitung als Erklär-Video erstellen Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiel zu einer Fabel oder einem Märchen verfassen und vorspielen - Fabel oder Märchen lesen und einen Gegentext verfassen
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Texte zu Bildgeschichten verfassen, Wegbeschreibung zu Bildern verfassen

4 **Schreiben**
2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (2)

Inhalte und Wissensbestände

Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht
Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, **Schreibkonferenz**
Fachwortschatz: Anschrift, Absender, roter Faden, Wunsch, Bitte

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben</p> <p>A. Sätze zu einem Bild diktieren</p> <p>B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen</p> <p>C. sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen</p> <p>informierend schreiben</p> <p>A. einzelne Informationen diktieren</p> <p>B. Informationen geordnet darstellen</p> <p>C. kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten</p> <p>erklärend und argumentierend schreiben</p> <p>A. ein Anliegen diktieren</p> <p>B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen</p> <p>C. eine Meinung formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p>Lehrwerk:</p> <p>Anregungen dazu, gestaltend zu schreiben: Sätze zu einem Bild: z. B. S. 16 Textbausteine nutzen: z. B. S. 19, 35, 37, 63, ... Sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt nutzen: z. B. S. 22, 23, 26, ... Anregungen dazu, informierend und argumentierend zu schreiben: S. 7 (Brief) S. 21 (Texte am Computer) S. 27 (Wünsche und Erwartungen) S. 28 (Antwortbrief) S. 29, 34, 53 (Stichpunkte) S. 37, 53, 111 (Steckbrief/Rollensteckbrief) S. 42 (Bastelanleitung) S. 50, 63 (Rezept) S. 54 (Vortrag) S. 56 (Tabelle Pro/Kontra) S. 57 (Plakat) S. 73, 83, 98 (Mindmap) S. 77 (Sachtext) S. 80 (Wandzeitung, Quiz) S. 109 (Wegbeschreibung)</p>	<p>viele Anregungen dazu, z. B.: S. 3, 64 (Stichpunkte) S. 4 (E-Mail) S. 9 (Brief) S. 13 (Herbsttext) S. 18 (Wunschtier) S. 19 (Wunschliste) S. 23 (Vorschläge) S. 24 (Begründung) S. 33, 65 (Bericht) S. 35, 71 (Steckbrief/Rollensteckbrief) S. 41 (Wegbeschreibung) S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 68 (Sachtext) S. 46 (Dialog/Gespräch) S. 64 (Akrostichon) S. 72 (Krimi) S. 75 (Gedicht) S. 79 (Geschichte weiterschreiben)</p>	<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>
Zusatzmaterialien		
<p>LISUM: Rezepte schreiben Anleitung als Erklär-Video erstellen Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</p>		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Textsorten lesen - ein Mindmap erstellen, dazu einen Vortrag halten - Texte in einer Schreibwerkstatt diskutieren und überarbeiten, dabei Gesprächsregeln beachten - Bastelanleitungen, lesen, verstehen, ausführen
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Schreibstrategien anwenden</p>	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Aus vorgegebenen Textteilen Bestandteile auswählen und zu eigenem Text zusammenfügen - Englisch: idioms - Sachunterricht: Steckbriefe verfassen, Tiere beschreiben, Versuchsaufbau und -beschreibung - Englisch: einfache Sätze zu Favoriten formulieren: „My favourite animal is...“ - Sachunterricht: Diskussion zu Umweltverschmutzung, Streiten und Verträgen, Kinderrechten - Sachunterricht: Fachbegriffe zu verschiedenen Themen nutzen

4 **Schreiben**
2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge)
(3)

Inhalte und Wissensbestände

Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht
Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, **Schreibkonferenz**
Fachwortschatz: Anschrift, Absender, roter Faden, Textüberarbeitung

Fachbezogene Kompetenzen

Texte überarbeiten

B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten
 C. Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, **Textsorte**, **Kohärenz**, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten

Text-Feedback einholen und Feedback zu Texten anderer formulieren (Schreibkonferenz)

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 6, 8, 19, 26, 27, ...	z. B. S. 3, 4, 13, 18, 19, ...	
	Überarbeitung von Texten anhand vorgegebener Kriterien wird angeleitet z. B. S. 19, 39, 63, 77 Strategieseiten10/11: einen Text/Ein Gedicht abschreiben Strategieseite 20: einen Text am Computer berichtigen	Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 3, 4, 9, 13, 18, ... und anhand vorgegebener Kriterien können ff. Texte überarbeitet werden, z. B. S. 33, 65 (Bericht), S. 35, 71 (Steckbrief/Rollensteckbrief), S. 41 (Wegbeschreibung), S. 45 (Sachtext), S. 46 (Dialog/Gespräch), S. 64 (Akrostichon) S. 72 (Krimi)	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	LISUM: Rezepte schreiben Anleitung als Erklär-Video erstellen Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen		K6: lesbar in Schreibschrift schreiben K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben K11: Texte schreiben und überarbeiten

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen <p>Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiel zu einer Fabel oder einem Märchen verfassen und vorspielen - Fabel oder Märchen lesen und einen Gegentext verfassen
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Texte zu Bildgeschichten verfassen, Wegbeschreibung zu Bildern verfassen 	

4	Lesen
	2.7 – Lesefertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände

Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, **Wiederholung, Vergleich**

Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, **Lesetandem**

Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste

Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bildergeschichte, Comic, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung

Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen

Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)

B. Wörter gliedern
kurze Wörter auf einen Blick erfassen
kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen

C. Wörter auf einen Blick erfassen
zeilenübergreifend lesen

Texte gestaltend vortragen

B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen

C. Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft/Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S.5, 7, 8, 15, 16, 17, 18, ...</p> <p>Lesebuch grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren speziell die Magazineseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S. 16/17, 32/33, ...</p> <p>Sprachbuch alle Seiten mit Reimwörtern, Gedichten, Witzen, Rätseln, Lesen mit verteilten Rollen, Anregungen für Vorträge</p> <p>Lesebuch alle Seiten mit Gedichten, Witzen, Rätseln, Zungenbrechern, Sprichwörter/Sprüche/Redewendungen, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge</p>	<p>Sprache AH + FH hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S.3, 4, 5, 6, 7, 8, ...</p> <p>Lesen AH Übungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 6/7, 8/9</p> <p>Sprache AH + FH S. 13, 21, 28, 39, 46, 53, 60, 64, 75</p> <p>Lesen AH S. 5, 8/9, 16/17</p>	
		<p>Zusatzmaterialien</p> <p>LISUM: Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket B Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket C Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket D</p>	<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.3 Präsentieren Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesen eigener Texte - Erstellen einer Sammlung von Klassentexten, Vorlesen - Markieren von Nomen in Texten, Steigerung der Leseflüssigkeit (Nomenprobe)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
	<p>Operatoren - Vergleichen - Beurteilen - Analysieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Texte überfliegen (skimming) oder nach bestimmten Inhalten oder Wörtern durchsuchen (scanning)

4	Lesen
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (1)

Inhalte und Wissensbestände

Struktur und Wirkung von Sprache: Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, **Wiederholung, Vergleich**

Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene, Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung

Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm

Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht

Fachwortschatz: Zeile, ABC, **Zwischenüberschrift, Absatz**, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, **Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link**

Fachbezogene Kompetenzen

Vor dem Lesen

B. mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln
Vorwissen aktivieren

C. **sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mit Hilfe von Zwischenüberschriften/Untertiteln und Textabschnitten orientieren und Leseerwartung zur Orientierung nutzen**

Während des Lesens

B. unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären
Texte und Bilder einander zuordnen

C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk)
bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen
für das Leseziel wichtige Aussagen markieren
für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: Zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, Zwischenüberschriften, Textabschnitte, die zum Antizipieren anregen.</p> <p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.: Sprachb.: S. 8, 14, 16, 19 / Leseb.: S. 15, 21, unbekannte Wörter klären, z. B. Sprachb.: S.15, 29, 36 / Leseb.: S. 15, 21, 35</p> <p>Texte und Bilder einander zuordnen, z. B.: Sprachb.: S. 42, 64 / Leseb.: S. 34, 35, 39</p> <p>Zusatzinformationen nutzen, z. B.: Sprachb.: S. 27, 43, 84 / Leseb.: S. 108, 130</p> <p>Zwischenüberschriften formulieren, z. B.: Sprachb.: S. 29, 37 / Leseb.: S. 56-58, 70-73</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Texten möglich, z. B. Sprachb.: S. 34 / Leseb.: S. 70-73</p> <p>Zwischenüberschriften, z. B. Sprachb.: S. 29, 37</p>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern. z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ...</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten möglich, z. B. S.,5, 7, 8/9, 20/21 ...</p>	<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K14: Lesestrategien nutzen</p>
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket C Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket D</p>		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.5 Analysieren Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben - Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen - Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen zu einem Lesetext verstehen und in vollständigen Sätzen beantworten
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34) 		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen - Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet) - Kunst: Geschichten malen

4	Lesen
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, Wiederholung, Vergleich</p> <p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, literarisches Gespräch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Nach dem Lesen</p> <p>B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen</p> <p>C. den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen</p> <p style="color: red;">zentrale Textaussagen wiedergeben</p> <p style="color: red;">eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.:</p> <p>Sprachb.: S. 8, 14, 16, 19 / Leseb.: S. 15, 21, unbekannte Wörter klären, z. B.</p> <p>Sprachb.: S.15, 29, 36 / Leseb.: S. 15, 21, 35</p> <p>Texte und Bilder einander zuordnen, z. B.:</p> <p>Sprachb.: S. 42, 64 / Leseb.: S. 34, 35, 39</p> <p>Zusatzinformationen nutzen, z. B.:</p> <p>Sprachb.: S. 27, 43, 84 / Leseb.: S. 108, 130</p> <p>Zwischenüberschriften formulieren, z. B.:</p> <p>Sprachb.: S. 29, 37 / Leseb.: S. 56-58, 70-73</p> <p>den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B.</p> <p>Sprachb.: S. 6, 46, 47, 57 / Leseb.: S. 12-14, 22</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Texten möglich, z. B. Sprachb.: S. 34 / Leseb.: S. 70-73</p> <p>Zwischenüberschriften, z. B.</p> <p>Sprachb.: S. 29, 37</p>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern.</p> <p>z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ...</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten möglich, z. B. S.,5, 7, 8/9, 20/21 ...</p>	<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K14: Lesestrategien nutzen</p>
Zusatzmaterialien			
<p>LISUM:</p> <p>Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</p> <p>Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</p> <p>Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket D</p>			

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten - die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</p>	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen - die Meinung der Autorin/des Autor zusammenfassend wiedergeben - den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</p>	<p>- Fragen zu einem Lesetext verstehen und in vollständigen Sätzen beantworten</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</p>	<p>Operatoren - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren</p>	<p>- Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen - Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet) - Kunst: Geschichten malen</p>

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.9 – Literarische Texte erschließen

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, literarisches Gespräch</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Reimformen, Vers, Refrain</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</p> <p>B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)</p> <p>C. epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <p style="color: red;">Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen die Rolle von Figuren und ihre Beziehung untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen</p> <p>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</p> <p>B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen</p> <p>C. mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch möglich S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p>Lesebuch Figuren und Orte beschreiben, z. B. S. 11, 15, 18/19, 46/47, 53 Textsorten unterscheiden, z. B. S. 18/19, 27, 46, 48, 62/63, ...</p> <p>Sprachbuch individuelle Deutungsweisen können durch Fragestellungen zu den Texten angeregt werden, z. B. S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p>Lesebuch zu vielen Texten können Deutungen entwickelt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 15, 34/35, 42, 46/47, 62/63</p> <p>mit Textbelegen das Textverständnis prüfen, z. B. S. 11, 35/35, 53, 58, 81, 150, ...</p>	<p>z. B. S. 18/19, 20/21, 30/31, 32/33, 34, ...</p> <p>z. B. S. 34, 35, ...</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold;">Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben</p> <p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen</p> <p>K17: Informationen in Texten ermitteln</p>
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen - eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen <p>Gestaltung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Gestaltungselemente (z. B. Bild-, Video-, Audiomaterial) unterscheiden - grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) - grafische Darstellungen beschreiben und erläutern - Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung zu Figuren erstellen - Steckbriefe zu Hauptfiguren verfassen - Tabellen zu Eigenschaften wichtiger Personen eines Kinderbuches verfassen - Mindmap
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung Standard C: Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen <p>3.9 Kulturelle Bildung Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen 	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: fairy tales, children's books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen

4

Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (1)

Inhalte und Wissensbestände

Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm

Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht

Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, **Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog**, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, **Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link**

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</p> <p>B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, Klassenregeln)</p> <p>C. unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)</p> <p>Informationen ermitteln und nutzen</p> <p>B. explizit angegebene Informationen in einem Text benennen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln</p> <p>C. implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen</p> <p>über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren</p> <p>Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch</p> <p>Sachtexte: S. 8, 16, 17, 19, 37, 57</p> <p>Rezept: S. 24, 50, 63</p> <p>Tabelle/Steckbrief: S. 52, 53, 56, 66, 67, 111</p> <p>E-Mail/Brief: S. 7, 109</p> <p>Spiel-/Bastelanleitung/ Handlungsanweisung: S. 32, 36, 42, 60, 84, 88</p> <p>Plakat, Mindmap: S. 57, 73, 76</p> <p>Wandzeitung/Quiz: S. 80</p> <p>Diagramm: S. 98</p> <p>Zeitungsartikel/Interview: S. 99, 100, 101</p> <p>Personenbeschreibung: S. 108</p> <p>Informationen in Bildern: z. B. S. 6, 8, 17, 24, ...</p> <p>explizit Informationen in Texten: z. B. S. 8, 46, 53, 57, ...</p> <p>implizit Informationen in Texten: z. B. S. 29, 37, 56/57, ...</p>	<p>Sachtexte: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68</p> <p>Texte und Bilder zuordnen: S. 2, 14, 40, 63, 76</p> <p>Steckbrief: S. 35, 71</p> <p>Wegbeschreibung: S. 41</p> <p>Stichpunktzettel: S. 3, 19, 49</p> <p>Bericht: S. 5, 33, 65, 66</p> <p>Diagramm: S. 62</p> <p>Spielanleitung: S. 53</p> <p>Personenbeschreibung: S. 70</p> <p>Informationen in Texten: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68, ...</p>	<p style="text-align: center;">Dokumentation und Leistungsbewertung</p> <p style="text-align: center;">Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen</p> <p>K17: Informationen in Texten ermitteln</p> <p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>
	Zusatzmaterialien		
	<p>Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste</p> <p>Flyer Werbung (Supermarkt)</p>		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.6 Reflektieren Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand eigener Medienerfahrungen zwischen medial vermittelter und realer Welt unterscheiden - exemplarisch mediale Manipulationen aus ihrer Lebenswelt erkennen und beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grafische Darstellungen beschreiben und erläutern - Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Rezept schreiben und die Anleitung ausführen - eine Spielanleitung verfassen und erproben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmitteln usw. ermitteln und darstellen 		<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Anleitungen lesen und befolgen, eine Klassensprecherwahl organisieren und durchführen, Diagramme lesen, erstellen und auswerten

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, Erzählung Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Sich im Medienangebot orientieren A-B. sich in einer Bibliothek orientieren C. unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Lesebuch S. 34/35: Besuch in einer Bibliothek S. 46/47: Informationen in Zeitschriften finden S. 48/49: Informationen im Internet finden – Suchmaschinen</p> <p>Sachbuch: S. 16/17: Alles wahr – oder was?</p>	<p>Informationen in Texten kritisch einschätzen: S. 16, 21, 33, 47</p>	
	Zusatzmaterialien		
			Lern- und Entwicklungsbogen
			<p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>2.3.2 Kommunizieren Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihnen bekannte Kommunikationsdienstleister beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter nach Anfangsbuchstaben und weiteren Buchstaben ordnen (Schreiben – Richtig schreiben) - aus den Rechercheergebnissen einen Sachtext erklärend/informierend schreiben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Informationen zu einem (selbstgewählten) Thema recherchieren und die Aussagekraft kritisch einschätzen - Bibliotheksbesuch

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, literarisches Gespräch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen</p> <p>B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen</p> <p>C. die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z. B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)</p> <p>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</p> <p>B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben</p> <p>C. eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie eigene Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch Anregungen dazu: S. 110, 111 Strategieseiten 112 und 113: gemeinsam ein Hörspiel herstellen/zusammen ein Hörspiel vorbereiten S. 14: Kalender S. 20: Text am PC S. 57, 73, 76: Plakat/Mindmap S. 80: Wandzeitung/Quiz S. 99-101: Zeitungsartikel/Interview</p> <p>Lesebuch S. 159: Website weitere Anregungen dazu: S. 54, 55, 62, 66, 67, 99, 100-103</p> <p>Medieninteressen beschreiben und bewerten: S. 98</p>	<p>S. 72: Bildergeschichten S. 63/64: Zeitung S. 74: Websites weitere Anregungen dazu: z. B. S. 19, 28, 35, 38, 39, 58, 60, 62, 63, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC</p> <p>LISUM: Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</p>		<p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p> <p>K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.5 Analysieren Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben - mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben - gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten - einen Filmtipp verfassen - einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.6 Gewaltprävention Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ins Gespräch kommen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt, bzw. gelöst werden - auch in Bezug zur Medienbildung (s.o.), bspw. <i>gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</i> 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen, ein Hörspiel erstellen - Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Digitale Formate und Umgebungen nutzen</p> <p>A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben</p> <p>C. sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <p>digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...	S. 69, 70	
	Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118	S. 69, 70	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, Podcasts</p> <p>LISUM: Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</p>		<p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p> <p>K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben - gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden <p>2.3.3 Präsentieren Durchführung einer Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen - Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten - einen Filmtipp verfassen - einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.6 Gewaltprävention Standard C: sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen, ein Hörspiel erstellen - Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen 	

4	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, **Wiederholung, Vergleich, Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Wortgruppe, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortfeld, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Wortbaustein**
 Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Verb: Grundform, Personalform, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, **Positiv, Komparativ, Superlativ**, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Singular, Plural, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</p> <p>B. zusammengesetzte Wörter bilden</p> <p>C. Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern</p> <p>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</p> <p>B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären</p> <p>C. Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen</p> <p style="color: red;">Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</p> <p>Leistung von Wortarten untersuchen</p> <p>A. Nomen im Singular und Plural bilden</p> <p>B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden</p> <p>C. verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p>Sprachbuch Silbenübungen: S. 22, 48, 78, 132 zusammengesetzte Wörter: z. B. S. 19, 22, 31, 41, 59, 105, 122 Wortbausteine: S. 13, 49, 68, 86, 104</p> <p>Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/ Reime: z. B. S. 12, 40, 48, 58, 69, ... Wort im Wort / Komposita: z. B. S. 31, 41, 59, ... Wortfamilien/Wortfelder: z. B. S. 22, 23, 30, 40, 41, 79, 86, 87, ...</p> <p>alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten und außerdem: Nomen: S. 18, 22, 31, 34, 41, 49, 104 Verben: S. 8, 9, 26, 45, 48, 49, 58, 104, 128, 129 Adjektive: S. 13, 19, 52, 74, 104 Bestimmung von Wortarten: S. 12</p>	<p>Silbenübungen: S. 7, 27, 55 zusammengesetzte Wörter: S. 12, 22 Wortbausteine: S. 27, 43, 67, 69</p> <p>Wort im Wort/Komposita: S. 21, 50, 55 Wortfamilien/Wortfelder: S. 37, 43, 51, 74, 77, 79</p> <p>Nomen: S. 14, 15, 20, 21, 54, 67 Verben: S. 15, 17, 20, 29, 53, 54, 74 Adjektive: S. 12, 15, 20, 44, 54</p>	<p style="text-align: center;">Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären</p> <p>K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>
Zusatzmaterialien		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.6 Sprachbewusstheit Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit) - die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären - die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - in verschiedenen Texten Wortarten kennzeichnen (Wortartensymbole nach Montessori) - für das Verfassen von Erzählungen und Beschreibungen Wortfelder sammeln und verwenden (z. B. Sammlung in einem Treppenbuch oder in einer Wörterkommode) - Wortsammlungen für das Verfassen von Texten nach Wortfamilien sortieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</p> <p>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a. 		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Fachbegriffe zum Fahrrad, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten, „Erste Hilfe“ - Englisch: word families, key words

4	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, **Wiederholung, Vergleich** Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, **Wortgruppe**, verlängern, ableiten, Wortstamm, **Wortbaustein** Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Satzglied: Prädikat (ein-/mehrteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Verb: Grundform, Personalform, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, **Positiv, Komparativ, Superlativ**, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</p> <p>A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden</p> <p>B. Hauptsätze mit Verbklammer bilden</p> <p>C. Sätze umstellen</p> <p>Satzglieder und Sätze untersuchen</p> <p>B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln</p> <p>C. Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren</p> <p>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden</p> <p>A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat)</p> <p>B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden</p> <p>C. zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p>Sprachbuch Satzarten: S. 86, 91, 101, 130 zweiteilige Verbformen: 68, 82, 128 Sätze umstellen: S. 35, 75, 131</p> <p>W-Fragen beantworten: S. 17, 35, 64, 65, 74, 75 Zeit- und Ortsangaben: S. 65, 74, 75, 131 Satzglieder: S. 35, 65, 75, 91, 131</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip beim Schreiben von Texten und beim Erzählen und Nacherzählen, außerdem: Kongruenz Subjekt/Prädikat: z. B. S. 16, 35, 76, 77, 82, ... Grammatische Tempora anwenden: z. B. S. 8, 9, 26, 27, 45 Konjunktionen, Adverbien: z. B. S. 47, 65, 74, 75, ...</p>	<p>Satzarten: z. B. S. 59, 66 Sätze umstellen: S. 48, 56</p> <p>z. B. S. 10, 11, 23, 26, 33, 47, 48,</p> <p>Konjugationsübungen z. B. S. 8, 10, 16, 17, 26, 29, 32, ...</p>	<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K22: Sätze untersuchen</p> <p>K23: Zeitformen unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>
Zusatzmaterialien		
<p>Lernwerkstatt Satzglieder</p> <p>Lesespiele</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Märchen lesen, Tempora von Verben anpassen, Sätze umstellen (variabler Satzbau), Zeit- und Ortsangaben ergänzen
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: „Erste Hilfe“, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten, „Erste Hilfe“, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten

4	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.13 – Sprachbewusst handeln

Inhalte und Wissensbestände
<p>Fachwortschatz: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Wiederholung, Vergleich Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Wortgruppe, verlängern, ableiten, Wortstamm, Silbentrennung, Wortbaustein Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</p> <p>B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen</p> <p>C. Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren</p> <p style="color: red;">Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</p> <p>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</p> <p>A-B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (auch in Sprachvarietäten und in Regionalsprachen) vergleichen</p> <p>C-D. Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch Anregungen dazu z. B. S. 6 (Fragen und Wünsche), S. 9 (Museumsbesuch), S. 14 (Pläne machen), S. 15 (Herbst erleben), S. 26 (Wunschberuf), S. 27 (Klassenausflug), S. 33 (tägliches Miteinander reflektieren), S. 36 (Klassengespräch), S. 56 (Pro-und-Kontra-Diskussion), ...</p> <p>Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 46, 62, 120, 121, ...</p>	S. 39, 76	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
			<p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nicht-fiktionaler Medienformate und -angebote benennen - die interessenbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben <p>2.3.6 Reflektieren Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Gewalt aus ihrer Lebenswelt und ihre Wirkungen beschreiben - mediale Darstellung von Motiven der Werbung (Gesundheit, Sexualität, Mobilität u. a.) beschreiben 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden <p>1.3.6 Sprachbewusstheit Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen und Wünsche formulieren - einen Museumsbesuch bewerten - Klassendiskussion (Pro und Kontra), Argumente notieren und sortieren - einen Steckbrief zum Wunschberuf verfassen, präsentieren und diskutieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort 	<p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen, Erklären, Informieren - Analysieren, Untersuchen - Erzählen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Streiten und Vertragen, Klassensprecher wählen, Kinderrechte - Mathematik: Römische Zahlen, Fachbegriffe (Operatoren, Zahlwörter, Numerale) - Englisch: gemeinsame und ähnliche Wörter und Wortursprünge identifizieren (z. B. „Apfel“ und „apple“)